

STADTMUSEUM



HORNOLDHAUS

*Pressespiegel*  
*zu unserer*  
*Sonderausstellung:*  
*Natur drucken*

*Natur drucken*



STADTMUSEUM  HORNOLDHAUS

*Sonderausstellung 6. Mai bis 23. September 2018*

Hauptstraße 57 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Tel. 07142 74 352

Di, Mi, Fr 13.45–17.45 Uhr, Do 13.45–19.45 Uhr

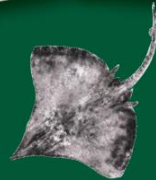
Sa, So, Feiertage 10.45–17.45 Uhr, Mo geschlossen

Eintritt frei · [www.bietigheim-bissingen.de](http://www.bietigheim-bissingen.de)



Einladung  
zur Eröffnung der Sonderausstellung

# Natur drucken



Sonntag, 6. Mai 2018  
11.00 Uhr

im Ratssaal des Bietigheimer Rathauses  
Marktplatz 8



Es sprechen:

Jürgen Kessing  
Oberbürgermeister der Stadt Bietigheim-Bissingen

Prof. Dr. Helmut Schreier  
Gusborn

Die musikalische Gestaltung  
übernimmt  
die Städtische Musikschule  
Bietigheim-Bissingen.

Im Anschluss an die Veranstaltung  
laden wir zu einem Stehempfang  
und zum Besuch der neuen Sonderausstellung  
ins Stadtmuseum Hornmoldhaus ein.



# Programm

ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG

## NATUR DRUCKEN

06. Mai bis 23. September 2018

Sonntag, 06. Mai 2018, 11 Uhr  
Ratssaal des Bietigheimer Rathauses

~ ~ ~

Flötenspaß mit der Maus  
Hans Posegga (1917 - 2002)

### BEGRÜßUNG UND DANK

Jürgen Kessing  
Oberbürgermeister der Stadt Bietigheim-Bissingen

Duettino facile, Satz "Andantino maestoso"  
Mauro Giuliani (1781-1829)

### EINFÜHRUNG IN DIE SONDERAUSSTELLUNG

Prof. Dr. Helmut Schreier  
(em. Professor für Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg)

Original Rags  
Scott Joplin (1868-1917)

~ ~ ~

### Musikalische Mitgestaltung:

Lola Swoboda, Querflöte  
Tim-Joscha Lippmann, Gitarre

1. Preisträger beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2018  
Städtische Musikschule Bietigheim-Bissingen

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem Stehempfang und zum Besuch der neuen Sonderausstellung ins Stadtmuseum Hornmoldhaus ein.

Versteinerte Pflanzen sind genau genommen die ältesten Naturselbstdrucke. Gezielt von Menschen angefertigte Naturselbstdrucke in Büchern sind bis zum 16. Jahrhundert allerdings äußerst rar.



Lebendiges Wissen über Heil- und Gewürzpflanzen pflegten während des Mittelalters vor allem die Klöster und später auch die Apotheker. Im Zeitalter der Entdeckung neuer Kontinente gelangten bisher unbekannte Pflanzen nach Europa. Um sie eindeutig bestimmen zu können, reichten aber Vergleiche mit heimischen Gewächsen und der Rückgriff auf antike Pflanzenbeschreibungen nicht mehr aus.

So waren neue Strategien zur Dokumentation von Pflanzen erforderlich. Um lebende Pflanzen zu präsentieren und zu erforschen, entstanden in der Zeit der Renaissance erste botanische Gärten in Europa, z. B. 1545 in Padua. Auch das systematische Anlegen von Herbarien hatte seinen Ursprung in Norditalien. Doch leider waren diese Sammlungen gepresster Pflanzen von Insektenfraß und Schimmel bedroht.

Daher bot der Selbstdruck, das Einfärben und Abdrucken der frischen Pflanzen per Hand, eine viel bessere Methode, um botanische Kenntnisse festzuhalten und auszutauschen. Diese Technik verbreitete sich seit dem 17. Jahrhundert über ganz Europa.

Ein herausragendes Beispiel für die Publikation von Naturselbstdrucken ist die 1733 erstmals erschienene »Botanica in Originali« des Erfurter Universitätsprofessors Johann Hieronymus Kniephof.

Nach verschiedenen Versuchen gelang es 1853 an der k. und k. Hof- und Staatsdruckerei Wien, ein Verfahren zu entwickeln, um erschwinge botanische Werke von hoher Qualität herzustellen. Dafür wurden Pflanzen zwischen Blei- und Kupferplatten gelegt und per Walzendruck in die Bleiplatte eingepreßt und diese entsprechend für den Buchdruck präpariert.

In der Ausstellung werden neben dem Naturselbstdruck weitere Hoch-, Tief- und Flachdruckverfahren zur Abbildung von Pflanzen vorgestellt. Zudem zeigt die Präsentation Beispiele für die Anwendung des Naturselbstdrucks in der Kunst, der Buchillustration, der Pädagogik sowie im Freizeitbereich.

# Begleitprogramm

Sonntag, 6. Mai 2018, 11 Uhr  
**Eröffnung der Sonderausstellung**  
 Ratssaal des Bictighcimer Rathauses, Marktplatz 8.  
 Eintritt frei.

Montag, 7. Mai  
**Mitgliederversammlung der Gartenakademie  
 Baden-Württemberg e.V.**



Sonntag, 13. Mai, 14–17 Uhr  
**Internationaler Museumstag 2018**  
 Aktionen für die ganze Familie, u.a. mit der  
 Ludwigsburger Märchenerzählerin Xenia Busam.  
 Eintritt frei.



Donnerstag, 17. Mai, 19 Uhr  
 Kulturpädagogische Einführung in die Sonderausstellung  
 für ErzieherInnen, LehrerInnen und  
 LeiterInnen von Freizeitgruppen  
 mit Stehempfang im Stadtmuseum Hornmoldhaus.  
 Keine Anmeldungen erforderlich, Eintritt frei.



\*  
 Dienstag, 5. Juni, 10–12 Uhr  
**Kultur + Kreativität**  
 Kurzer Ausstellungsrundgang und  
 anschließende Naturdruckaktion  
 mit Ingrid Burger und Regina Ille-Kopp.  
 Teilnehmerbeitrag inklusive Materialkosten 5 €.  
**Anmeldungen erforderlich.**

Samstag, 23. Juni, 10–11.30 Uhr  
**Naturdruckexperimente für SchülerInnen  
 von 8–12 Jahren** mit Laura Spiegler.  
 Teilnehmerbeitrag inklusive Materialien 4 €.  
**Anmeldungen erforderlich.**

Samstag, 30. Juni, 10–12 Uhr  
**Kultur + Frühstück**  
 Nach einem gemeinsamen Frühstück direkt im Hornmoldhaus  
 parallele Führungen für Kinder und Erwachsene  
 in der aktuellen Sonderausstellung.  
 Kombikarte (kleines Frühstück + Führung) 7 € für Erwachsene,  
 4 € für Kinder bis 12 Jahre.  
**Anmeldungen erforderlich.**

Samstag, 30. Juni, 10–18 Uhr  
**Das Stadtmuseum Hornmoldhaus beteiligt sich  
 am Kinder- und Familientag der Stadt Bictighcim-Bissingen  
 mit kreativen Aktionen  
 an einem Stand auf der alten Enzbrücke.**  
 Eintritt frei.



Donnerstag, 05. Juli, 19 Uhr  
**Naturselbstdruck. Geschichte und Technik**  
 Ausstellungsrundgang mit Regina Ille-Kopp.  
 Teilnehmerbeitrag 3 €.  
 Keine Anmeldungen erforderlich.

Dienstag, 10. Juli, 14.30–16 Uhr  
**Kultur + Kaffee**  
 Rundgang durch die aktuelle Sonderausstellung mit  
 anschließender Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen  
 mit Regina Ille-Kopp. Teilnehmerbeitrag 5 €.  
**Anmeldungen erforderlich.**

Mittwoch, 18. Juli, 10 Uhr  
**Museum am Vormittag**  
 Naturselbstdruck in Geschichte und Gegenwart.  
 Ausstellungsrundgang mit Regina Ille-Kopp.  
 Teilnehmerbeitrag 3 €.  
 Keine Anmeldungen erforderlich.

Samstag, 28. Juli, 19 Uhr

### Soiree + Suppe

Ein besonderer Abend mit Dr. Ilse Schalldach, Dipl. Landwirtin (Kulturpflanzenforschung) und Bibliothekarin, Erfurt.

Der Abend beginnt mit einem Aperitif. Anschließend stellt die Referentin den Naturselbstdrucker

Johann Hieronymus Kniephof (1704–1763) vor.

Bei einer Überraschungssuppe aus dem »Henry's« klingt der Abend aus. Teilnehmerbeitrag 10 €.

Anmeldungen erforderlich.



Montag, 20. August, 10–12 Uhr

### Stoffdruck

### Ferienangebot für Kinder von 8–12 Jahren

mit Laura Spiegler.

Teilnehmerbeitrag inklusive Materialien 6 €.

Anmeldungen erforderlich.



\*

Donnerstag, 23. August, 19 Uhr

### Naturselbstdruck und seine Anwendungsgebiete

Ausstellungsrundgang und anschließende Druckpraxis mit Regina Ille-Kopp.

Teilnehmerbeitrag inklusive Materialkosten 5 €.

Anmeldungen erforderlich.

Montag 27. August 15–16 Uhr

### Großeltern-Enkel- oder Eltern-Kind-Nachmittag: Drucken mit den Kleinsten

Nachmittag für Kleinkinder ab 2 Jahren mit Begleitperson. Teilnehmerbeitrag mit Materialkosten pro Paar 5 €.

Anmeldungen erforderlich.

Mittwoch, 5. September, 10–11.30 Uhr

### Flowerprint – Workshop für Kinder von 6–8 Jahren

mit Laura Spiegler

Teilnehmerbeitrag inklusive Materialien 3 €.

Anmeldungen erforderlich.



Mittwoch, 12. September, 10 Uhr

### Museum am Vormittag

Natur drucken – verschiedene Drucktechniken im Vergleich.

Teilnehmerbeitrag 3 €.

Keine Anmeldungen erforderlich.

Samstag, 15. September, 17 Uhr

### Pflanzenmärchen

mit Xenia Busam und Johannes Weigle.

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Rathaus Hof statt, bei Regen im Trauzimmer der Lateinschule, Hauptstraße 61.

Teilnehmerbeitrag inklusive Getränk 10 €.

Anmeldungen erforderlich.

Samstag, 22. September

### Kulturtag Bietighcim XXL

Programm mit Weinprobe historischer Rebsorten, Druckexperimenten, Pflanzenmärchen und einer Überraschung um 23.30 Uhr.

## Drucken am Sonntag

An allen Sonntagen können die BesucherInnen ohne Voranmeldung drucken.

Von 15–17 Uhr erhalten die Gäste sowohl an der Druckerpresse als auch an einer weiteren Druckstation zum Naturselbstdruck Einweisungen und Hilfen zum Herstellen eigener Drucke.

\* Abbildungen sowie auf der Titelseite: Württembergische Landesbibliothek Stuttgart

STADTMUSEUM



HORNOLDHAUS

# *Pressemitteilung*



Stadt Bietigheim-Bissingen

**Presseamt**

Rathaus Bietigheim  
Marktplatz 8

74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 0 71 42/74-202, -203

Fax 0 71 42/74-408

[www.bietigheim-bissingen.de](http://www.bietigheim-bissingen.de)  
[presseamt@bietigheim-bissingen.de](mailto:presseamt@bietigheim-bissingen.de)

Datum 04.05.18

**PRESSEMITTEILUNG**

### Natur drucken

**Sonderausstellung vom 06.05. – 23.09.2018 im Stadtmuseum Hornmoldhaus**

Wer heute beim Spaziergehen eine interessante, ihm unbekanntere Pflanze entdeckt, recherchiert gleich im Internet mit dem Smartphone oder schickt ein Foto per Whatsapp an botanisch versierte Freunde. Digital und eigentlich ohne haptischen Kontakt zur Pflanze lässt sich die Frage dann leicht beantworten.

Doch bestehen diese Möglichkeiten erst seit kurzem und es lohnt sich die Überlegung, wie früher Pflanzen bestimmt, dokumentiert und das Wissen darüber ausgetauscht wurde. Mit dieser Frage setzt sich die aktuelle Sonderausstellung auseinander und stellt verschiedene Methoden der Aufzeichnung botanischen Wissens sowie deren technisch bedingten Wandel vor.

Die auf die Erdgeschossebene des Hauses beschränkte Präsentation gliedert sich in vier Themenbereiche.

Der erste Schwerpunkt der Ausstellung beleuchtet die Frage, wie Pflanzen vor allem seit Erfindung des Buchdrucks in der Renaissance wissenschaftlich erforscht und dokumentiert wurden. Das interessante Kräuterbüchlein des Nicolaus Winckler steht am Beginn des Rundgangs. Darin hielt der in Hall lebende Mediziner Winckler, ein Bruder des Bietigheimer Stadtarztes Georg Winkler 1577 das botanische Wissen seiner Zeit fest. Möglicherweise lieferte das kleine Werk aus dem Bestand des Stadtarchivs



Schwäbisch Hall sogar Impulse für die Gestaltung der Wandmalereien im Hornmoldhaus, denn Georg Winkler war mit einer Tochter Sebastian Hornmolds verheiratet.

In den folgenden Vitrinen werden botanische Dokumentationsmethoden wie botanische Gärten, Herbarien und die ersten Vertreter des Naturselfdrucks vorgestellt. Nach dem Ende des 30jährigen Krieges experimentierten Naturforscher und vor allem Apotheker mit der Technik des Naturselfdrucks, um naturgetreue Abbildungen von Pflanzen auf Papier herzustellen. Diese ließen sich relativ problemlos sammeln, austauschen und für Lehrzwecke nutzen. Leihgaben aus der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart präsentieren Naturselfdrucke in ihrer schönsten Form aus dem 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Hier ist vor allem der Erfurter Universitätsprofessor Johann Hieronymus Kniphof zu erwähnen. Bereits 1733 entstand die erste Auflage seines Werkes, „Botanica in originali – Lebendig Official-Kräuterbuch“. Zwar bedeutete die Anwendung des Naturselfdrucks in der Pflanzendokumentation einen interessanten Fortschritt, doch war die Herstellung solcher Werke enorm aufwändig und teuer. So erstaunt es nicht, dass die k. und k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien ihren Erfolg um 1853 feierte, als man dort Naturdrucke per Druck mit Metallplatten als Klischees anfertigen konnte. Auch hier zeigt die Ausstellung ein herausragendes Werk der Zeit aus den Beständen der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart.

Der zweite Schwerpunkt der Ausstellung setzt sich mit weiteren Techniken zur bildlichen Darstellung von Pflanzen auseinander. Erst seit der Erfindung und Weiterentwicklung von Druckverfahren wie dem Holzschnitt und dem Kupferstich in Verbindung mit dem Buchdruck war es möglich, Pflanzenabbildungen in höheren Auflagen zu verbreiten. Im Blick auf botanische Illustrationen, die im Laufe der Jahrhunderte entstanden, erlebt der Betrachter, wie sich Zeichner, Maler, Holzschneider und Kupferstecher mit der sie umgebenden Pflanzenwelt auseinandergesetzt haben. Je nach ihren persönlichen Zielen und den Vorgaben ihrer Auftraggeber entstanden Werke, deren hohe künstlerische Qualität noch heute

begeistert. Beispielhaft steht hier das 1542 erstmals erschienene Kräuterbuch des Leonhard Fuchs im Zentrum. In diesem Ausstellungsbereich haben die Besucherinnen und Besucher auch die Möglichkeit, sich intensiv mit Hoch-, Tief- und Flachdruckverfahren an Hands-on-Stationen zu beschäftigen.

Mit der Erfindung der Fotografie hatte sich der Naturselfdruck weitgehend als wissenschaftliche Dokumentationsmethode überlebt. Erfreulicherweise hat die Technik aber sowohl in der Kunst als auch im Bereich des Kunstgewerbes, der Pädagogik und der Freizeitgestaltung weiter ihren Platz.

Daher widmet sich der dritte Ausstellungsschwerpunkt anhand von drei Vertretern der Kunst des Naturselfdrucks und präsentiert wieder aus den Beständen der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart Arbeiten von Peter Heckwolf und Hermann Schmidt. Auch die Arbeiten des Erfurter Künstlers Ernst August Zimmermann, der unter anderem dreidimensionale Objekte wie eine „Erfurter Marktmöhre“ per Naturselfdruck abbildete, sind als dokumentarische Fotos zu sehen.

Der vierte und letzte Ausstellungsschwerpunkt setzt sich mit verschiedenen Anregungen für die Anwendung des Naturselbstdrucks heute auseinander. Hier stehen Arbeiten von Irmgard Lucht, deren aus Pflanzen gedruckte Tiere mehrfach preisgekrönte Bilderbücher beleben neben den gedruckten Reisetagebüchern von Helmut Schreier, der am Sonntag bei der Eröffnung in die Ausstellung einführen wird. Weitere Beispiele wie eine Betonschale, kleine textile Arbeiten usw. sollen zum eigenen Tun anregen. Hier ist auch der Ort, an dem die Besucherinnen und Besucher eigene Drucke an Pinnwänden ausstellen können.

Überhaupt zielt das umfangreiche Begleitprogramm zur Ausstellung darauf, die Besucherinnen und Besucher anzuregen, die relativ einfach zu erlernende Technik des Naturselbstdrucks auszuprobieren.

Schon am Eröffnungssonntag sowie an allen weiteren Sonntagen während der Laufzeit der Präsentation können Gäste nachmittags

von 15 – 17 Uhr zum Drucken ins Museum kommen. Ohne Anmeldung kann an dem Nachbau einer Spindelpresse nach Gutenberg ein floraler Rahmen gedruckt werden, der anschließend mit Naturselbstdrucken ausgestaltet werden kann. Für diese Aktionen werden Spenden für die Materialkosten erbeten.

Für Kinder im Grundschulalter hat Volontärin Laura Spiegler ein spannendes Rätsel entwickelt, das ab Sonntag gelöst werden kann. Attraktive Preise, wie z.B. ein Kindergeburtstag im Museum, warten auf die Gewinner. Auch Anmeldungen für Kindergeburtstage, bei denen als kreatives Element Naturselbstdruck angeboten wird, nimmt das Stadtmuseum Hornmoldhaus für die neue Sonderausstellung ab dem kommenden Montag an.

Folgende Institutionen und Privatpersonen haben für die Ausstellung **Leihgaben** zur Verfügung gestellt:

Herbarium Tubingense, Universität Tübingen

Stadtarchiv Schwäbisch Hall

Württembergische Landesbibliothek Stuttgart

und zahlreiche weitere institutionelle und private Leihgeberinnen und Leihgeber

**Konzeption, Objektauswahl, Texte**  
Regina Ille-Kopp und Laura Spiegler

**Ideen und Beratung**  
Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt  
Dr. Ilisabe Schalldach, Erfurt  
Prof. Dr. Helmut Schreier, Gusbom

**Grafik**  
Georgine Eisele-Malina, Steinheim

**Fotos:**  
Wolfgang Eisele, Steinheim

## **Bildbearbeitungen und – ausdrücke**

Anja Mader, Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen

## **Licht**

Horst Hamm, Hausmeisterteam Verwaltung

## **Ausstellungsorganisation und Aufbau**

Wolfram Bielfeldt, Bietigheim-Bissingen

Dieter Hermes, Kierspe

Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs Bietigheim-Bissingen unter der Leitung von Andreas Krauth und Dirk Schleicher  
Team des Stadtmuseums Hornmoldhaus

Susanne Fischer, Sylvia Jäger, Hella Krumeich, Nadine Mosthaf,  
Laura Spiegler unter der Leitung von Regina Ille-Kopp

Die Sonderausstellung wird am Sonntag, 6. Mai 2018 um 11 Uhr im Ratssaal des Bietigheimer Rathauses eröffnet. Es sprechen Herr Oberbürgermeister Jürgen Kessing und Herr Prof. Dr. Helmut Schreier. Der Referent lehrte Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg und zählt zu den Pionieren der Umwelterziehung in Deutschland. Musikalisch wird die Eröffnung SchülerInnen der Städtischen Musikschule Bietigheim-Bissingen gestaltet. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Am 17. Mai 2018 lädt das Team des Stadtmuseums Hornmoldhaus um 19 Uhr zu einer kulturpädagogischen Einführungsveranstaltung ein. Dieses Angebot richtet sich besonders an Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer, die sich über die museumspädagogischen Angebote für Kindergartengruppen und Klassen informieren wollen. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich.



# *Besucherstatistik*

## Besucherstatistik

Sonderausstellung im Hornmoldhaus

*Natur drucken*

**06. Mai 2018 – 23. September 2018**

Während der 20-wöchigen Dauer der Ausstellung wurde das Stadtmuseum Hornmoldhaus von **7.413 Personen** unterschiedlicher Altersgruppen besucht.

Diese Besucherzahl umfasst auch die zahlreichen Führungen, Sonderveranstaltungen sowie Kindergeburtstage zu dem Ausstellungsthema.

Diese insgesamt **65 Besuchergruppen** gliedern sich wie folgt:

- 14 Angebot für Erwachsene  
(164 Personen)
- 4 Angebote für Kinder  
(35 Personen)
- 10 Angebote für Familien  
(105 Personen)
- 7 Führungen Kindergarten  
(100 Personen)
- 28 Führungen Schulklassen  
(594 Personen)
- 2 Angebot für Mitarbeiter  
(25 Personen)

---

**65 Angebote (1.023 Teilnehmer)**

sowie

**2 Kindergeburtstage**

Sonderveranstaltungen im Rahmen der Sonderausstellung „Natur drucken“

- Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung Gartenakademie Baden-Württemberg e. V.
- Kinder- und Familientag Stadt Bietigheim-Bissingen
- Internationaler Museumstag, Kulturtag der Stadt Bietigheim-Bissingen
- Bietigheim XXL
- Vorstandssitzungen „Freundeskreis Stadtmuseum Hornmoldhaus, e. V.“

Stand: 02.10.2018



# *Museumspädagogische Angebote*

### Zur Organisation der Gruppen- und Klassenangebote

Wenn Sie an einer Gruppen- oder Klassenführung in der aktuellen Sonderausstellung „Natur drucken“ interessiert sind, nehmen Sie bitte möglichst früh, idealerweise mindestens zwei Wochen vor Ihrem geplanten Museumsbesuch Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns telefonisch unter den Rufnummern 07142/ 74 359 (Frau Spiegler) oder 07142/ 74 360 (Frau Ille-Kopp). Gerne können Sie sich auch per Mail mit uns in Verbindung setzen: [l.spiegler@bietigheim-bissingen.de](mailto:l.spiegler@bietigheim-bissingen.de) oder [stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de](mailto:stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de). Bei Anfragen per Mail erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihres Termins.

Unsere Angebote dauern in der Regel **90 Minuten**. Klassen und Schülergruppen aus der Verwaltungsgemeinschaft Bietigheim-Bissingen bezahlen nur die Materialkosten, auswärtige Gruppen zahlen pro teilnehmendem/r Kind/SchülerIn 1 €. Alle Begleitpersonen sind davon ausgenommen.

Für Kinder- und Schülerangebote werden Gruppen über 15 Kindern/SchülerInnen aus organisatorischen Gründen nach einer gemeinsamen Einführungsphase immer geteilt. **Wir bitten daher darum, dass die Gruppen/Klassen immer von zwei Personen begleitet werden. Diese bitten wir, während der kreativen Phase die museumspädagogischen Mitarbeiterinnen zu unterstützen.**

Die Angebote beginnen in einem museumspädagogischen Fachraum, der nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf. Es hat es sich als sinnvoll erwiesen, gerade bei jüngeren Kindern/SchülerInnen im Vorfeld einen Hinweis zu geben, dass die Kinder/SchülerInnen die Schuhe tragen, die sie möglichst selbst an- und ausziehen können. Hausschuhe können selbstverständlich mitgebracht werden.

Die zielgruppenspezifisch konzipierten museumspädagogischen Angebote umfassen bei dieser Sonderausstellung die Auseinandersetzung mit der Dokumentation von Pflanzen und verschiedenen Drucktechniken.

In die Programme sind **Objektbegegnungen, Umgang mit Hands-on-Elementen** und natürlich **aktive Druckerfahrungen** integriert, sodass die Kinder/SchülerInnen die **Ergebnisse ihrer kreativen Arbeiten** in die Schule oder nach Hause mitnehmen können.

Bitte beachten Sie, dass Sie auch **zur ständigen Ausstellung** des Hauses Schülerangebote buchen können. Diese altersgerecht aufbereiteten Gruppenprogramme können entweder als Zeitreise durch die Stadtgeschichte Bietigheims oder auf eine bestimmte historische Epoche (z.B. „Wie lebten die Römer rund um Bietigheim und Bissingen?“, „Ein Besuch bei Sebastian Hommod“ oder „Ein Bietigheimer in Japan“) zugeschnitten ausgewählt werden. **Alle Angebote enthalten neben historischen Informationen auch kreative Elemente und werden zu denselben Bedingungen wie die Gruppenprogramme in der Sonderausstellung angeboten.**

In der folgenden Tabelle können Sie sich über unsere aktuellen kreativen Angebote informieren und bereits bei Ihrem Anruf oder Ihrer Mail diesen Wunsch nennen. So ist sichergestellt, dass die von Ihnen gewünschten Materialien rechtzeitig vorliegen.

Kreative Angebote  
zur nachhaltigen Ergänzung der Ausstellungsrundgänge

| Angebot                              | besonders geeignet für folgende Zielgruppen | Materialien   | Kosten pro Gruppe bzw. pro Teilnehmer |
|--------------------------------------|---|---|---------------------------------------|
| A.<br>Einfache Druck-<br>erfahrungen | Kindergarten-<br>kinder<br><br>Grundschüler | Werkdruckpapier A 5<br><br>Blätter<br><br>Linoldruckfarbe   | 2 €<br>Gruppenpauschale               |
| B.<br>Bedrucken<br>einer Postkarte   | Kindergarten-<br>kinder<br>Grundschüler     | Postkarte mit farbigem Rand<br>und aufgedrucktem Adressfeld<br><br>Blätter<br><br>Linoldruckfarbe         | 2 €<br>Gruppenpauschale               |
| C.<br>Bedrucken<br>einer Grußkarte   | Grundschüler<br><br>Schüler Sek. I          | Farbige Klappkarte mit<br>passendem Umschlag<br><br>Blätter<br><br>Linoldruckfarbe                        | 0,50 €<br>pro<br>TeilnehmerIn         |
| D.<br>Klassenmemory                  | Grundschüler ab<br>3. Klasse                | Pro TeilnehmerIn zwei Karten<br>aus stabilem Karton (12 x 12<br>cm)<br><br>Blätter<br><br>Linoldruckfarbe | 5 €<br>Gruppenpauschale               |
| E.<br>Drucken auf<br>Japanpapier     | ab S I<br>Erwachsene                        | Bogen Japanpapier A 3<br><br>Blätter<br><br>Linoldruckfarbe   | 1,00 €<br>pro<br>TeilnehmerIn         |



STADTMUSEUM



HORNOLDHAUS

# *Ausstellungsrundgang*









#### Reiseimpressionen in Druckbüchern

„Nachrichten aus dem Garten oder aus dem naher-  
gelegenem Wäldchen werden durch Drucken manifest,  
auf Reisen lernt ich über die Blätter und Früchte, die  
sich im Naturzimmer drucken und deren Namen und  
Nutzen ich von den Einwohnern erfrage, die Lebens-  
bedingungen der Pflanzen, aber auch der Leute ken-  
nen. Über die Jahre ist ein Stapel von Druckbüchern  
entstanden, in denen ich Herabblätter und mit den  
Naturdingen die besonderen Situationen und Menschen  
erinnere.“

Auszug aus „Natur drucken“, Helmut Schreier, 2003.



Käsi am Hainfuerth Wiedel:  
Zeit der Klausur 14. August 76



Hasenklöbe  
Trifolium ARVENSE

Waldige Pläuze, die  
den Boden im Anfang  
der Kautschuk-Entferne  
Liedel bedeckt

14. August 76







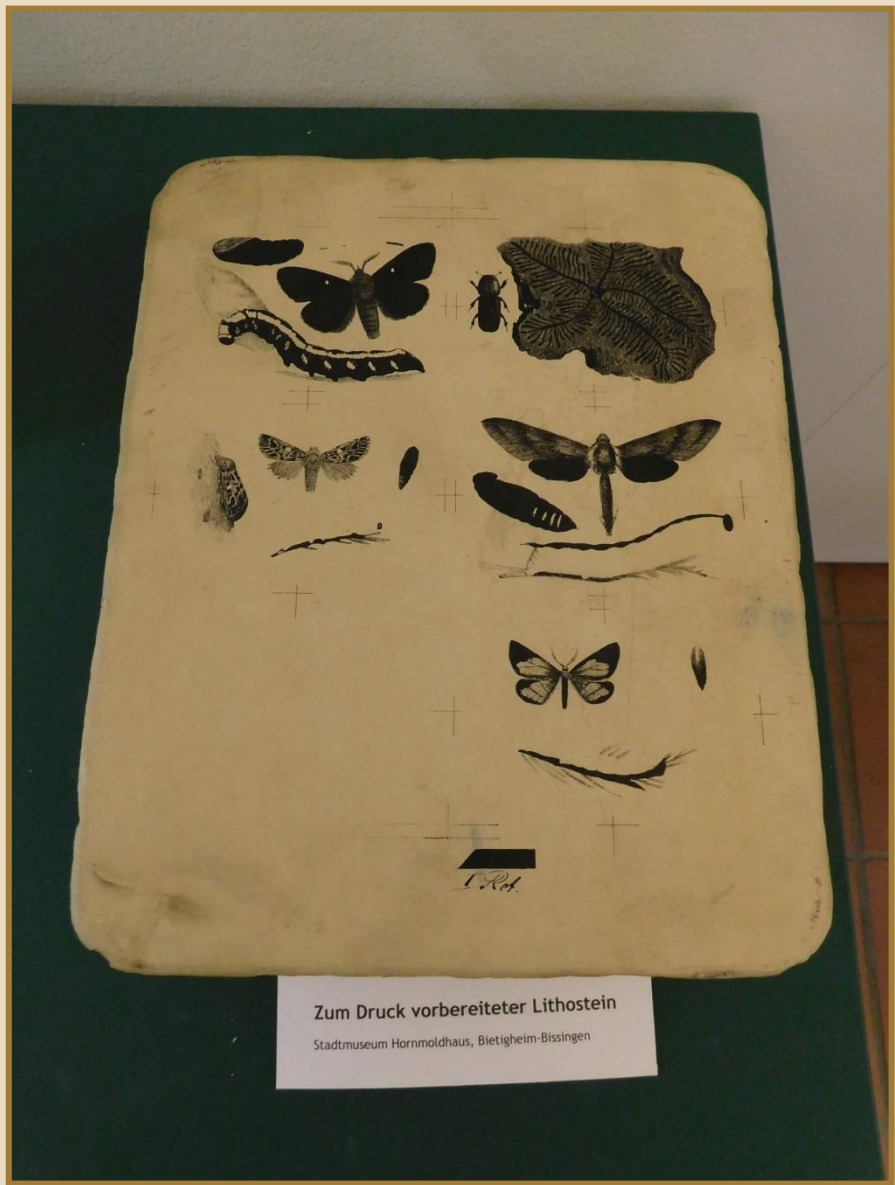












Zum Druck vorbereiteter Lithostein

Stadtmuseum Hornmoldhaus, Bietigheim-Bissingen



# *Naturdruck-Beispiele*

## NATURDRUCKEXPERIMENTE

**Samstag 23. Juni 10-11.30 Uhr  
für Kinder von 8 - 12 Jahre**

In einem kleinen Rundgang durch die Sonderausstellung erfahren die Kinder mehr über die unterschiedlichen Drucktechniken, mit denen Pflanzen seit der Renaissance dokumentiert wurden. An einer Spindelpresse wird die Hochdrucktechnik ausprobiert und es entsteht ein eigenes Druckbild. In einer anschließenden Kreativphase lernen die Kinder den Naturselbstdruck kennen und experimentieren damit auf unterschiedlichen Materialien. Am Ende entsteht eine selbstbedruckte Tasche, die noch lange an den Museumsbesuch erinnern wird.

Für dieses Angebot ist eine Anmeldung per Email [L.spiegler@bietigheim-bissingen.de](mailto:L.spiegler@bietigheim-bissingen.de) oder unter der Telefonnummer 07142-74359 erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 4 € pro Kind. Anmeldungen werden bis zum 22. Juni um 12 Uhr berücksichtigt.









**Ferienprogramm mit Frau Lüttmann am  
14. August 2018 ist bereits ausgebucht!**

**1. August, 11-13 Uhr**

**Ein Besuch auf dem mittelalterlichen Markt**

Ferienangebot für Kinder von 7-10 Jahren

Bei diesem Angebot erfahren die Kinder mehr über die Speisen, Sitten und Gebräuche im Mittelalter. Gemeinsam besuchen wir den Bietigheimer Wochenmarkt und kochen ein mittelalterliches Gericht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen dürfen die Kinder zur Erinnerung eine eigene Kräutersalzmischung herstellen.

Unkostenbeitrag: 6 €

**20. August, 10-12 Uhr**

**Kinderworkshop: Stoffdruck**

Ferienangebot für Kinder von 7-12 Jahren

Aus Naturmaterialien wie Blätter, Blüten und Gräser machen wir Druckexperimente und stellen eine Druckrolle mit Naturmaterialien her. Dabei entstehen wunderschön bedruckte Stofftaschen, die als Erinnerung mit nach Hause genommen werden dürfen.

Unkostenbeitrag: 6 €

**5. September, 10-11.30 Uhr**

**Flowerprint**

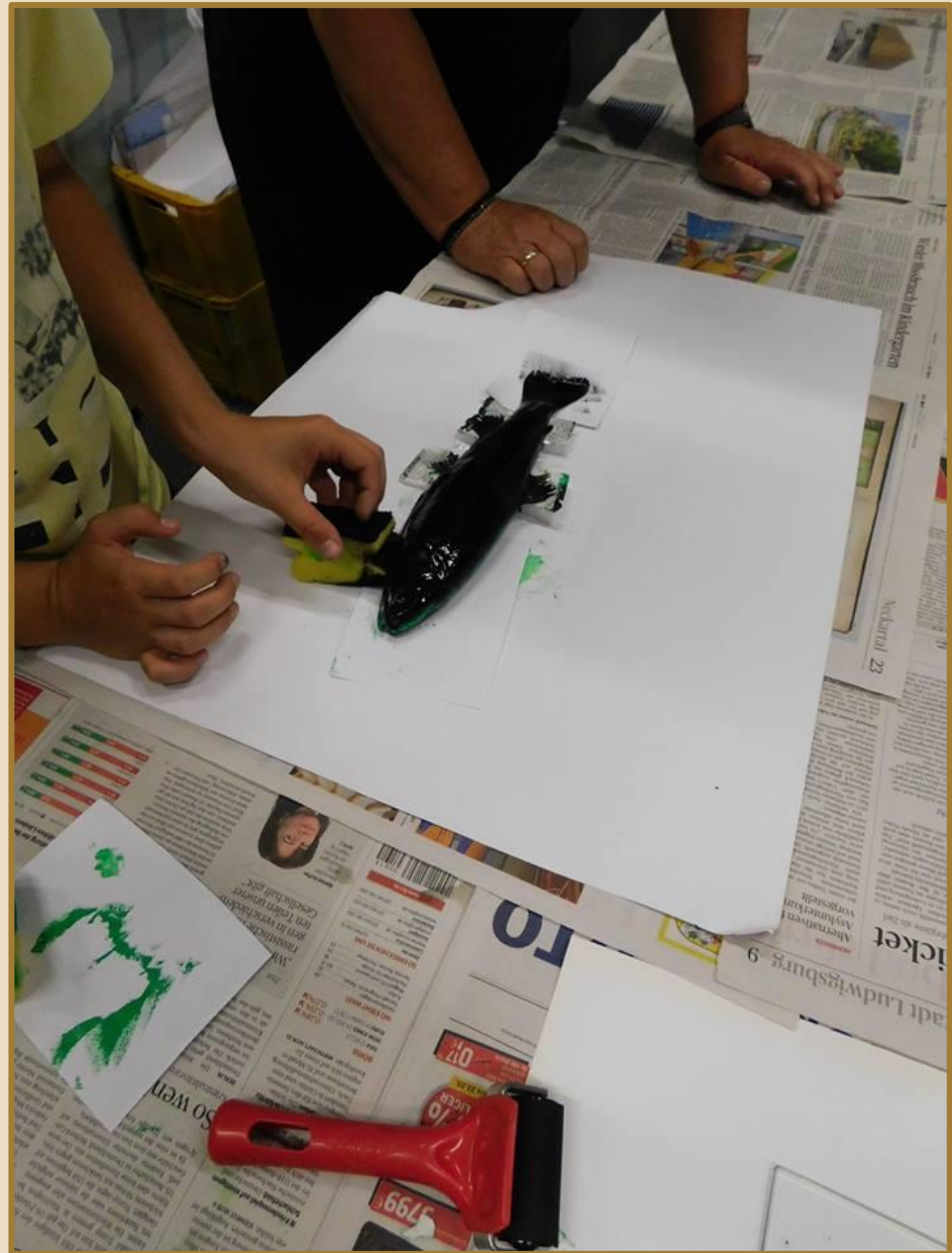
Ferienangebot für Kinder von 6-8 Jahren

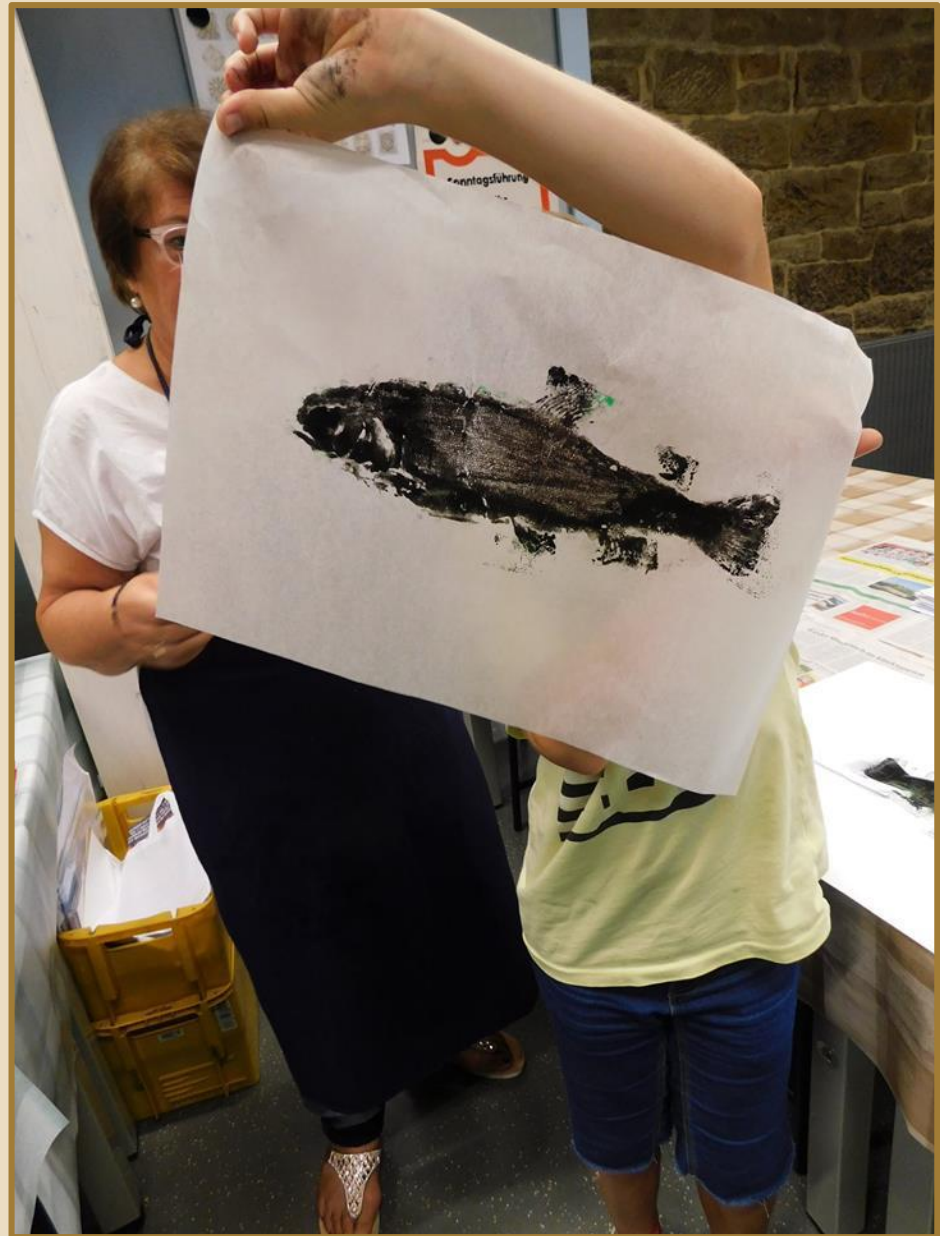
Im Sommer steht eine Fülle an Sommerblumen und anderen Naturmaterialien zur Verfügung. Gemeinsam lernen wir den Naturselbstdruck kennen und bedrucken Stofftaschen mit Sommerblüten. Eine Erinnerung zum Mitnehmen, die noch lange an den Museumsbesuch erinnern wird. Unkostenbeitrag: 3 €

Anmeldungen unter

[stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de](mailto:stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de) oder 07142-74359









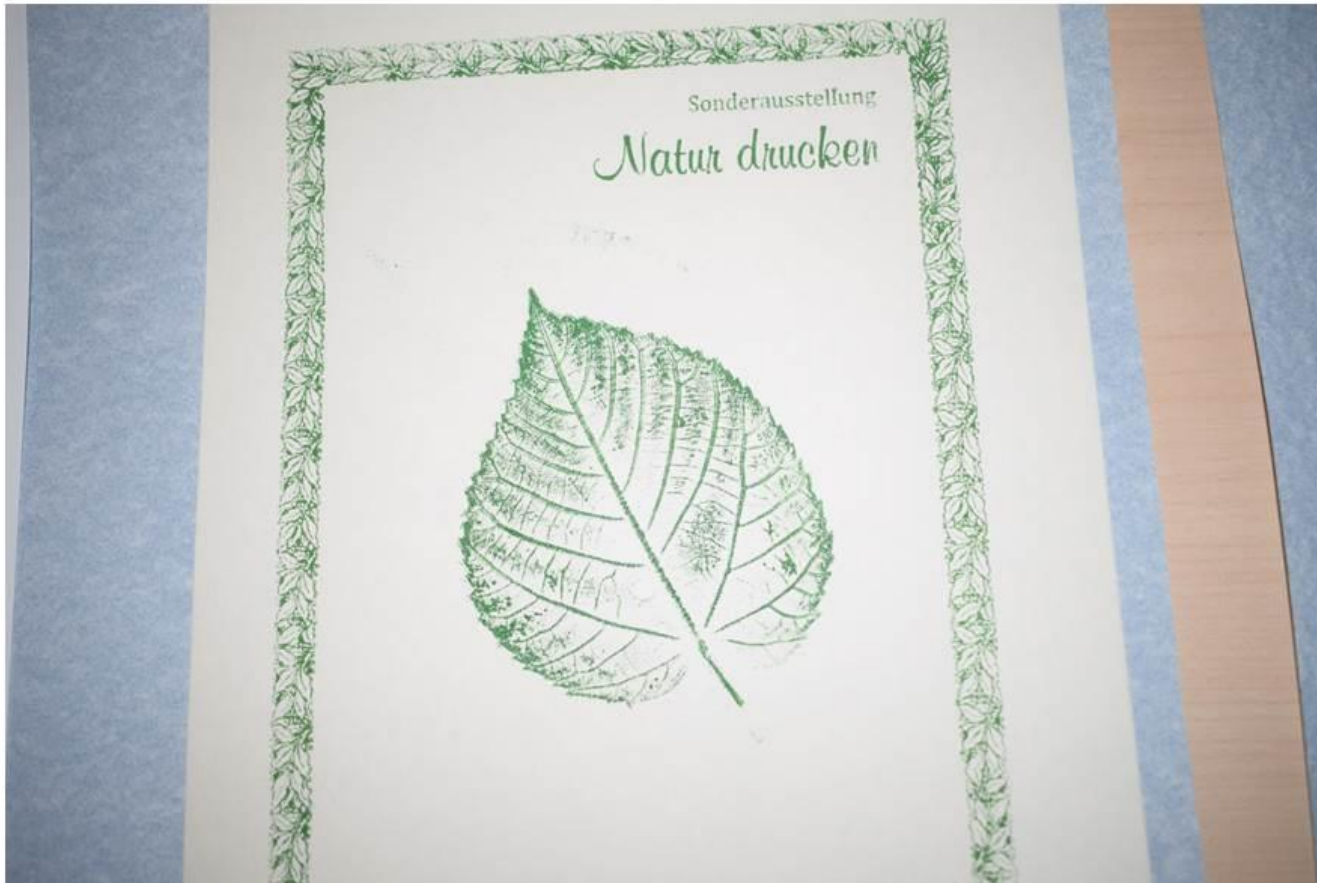
















*Günsel*



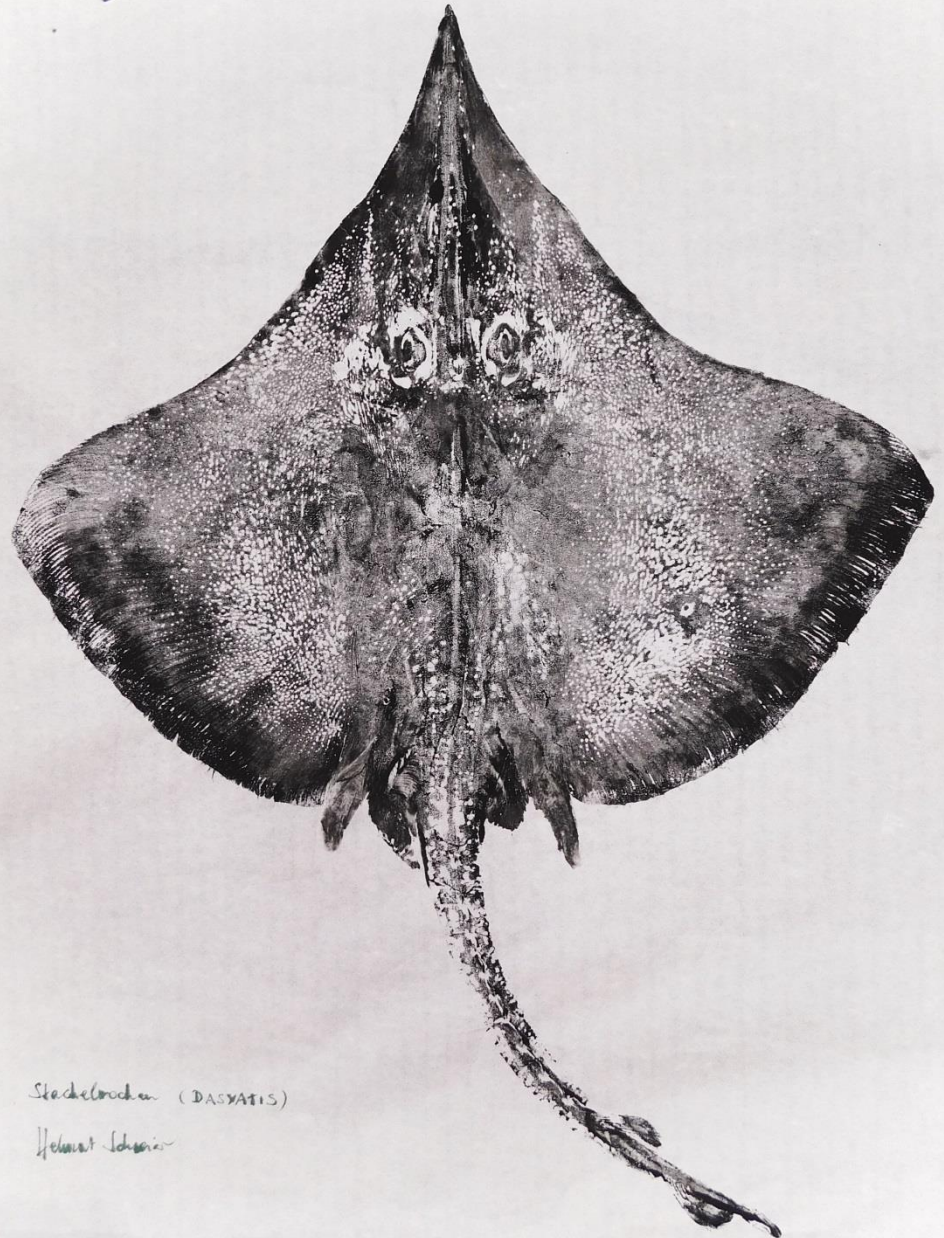
*Knoblauchsranke*











Stachelrochen (DASYATIS)

Helmut Schöner



# *Zeitungsausschnitte*



# Pflanzen für die Ewigkeit

**Hornmoldhaus** Die Sonderausstellung „Natur drucken“ zeigt, wie Botaniker und Künstler Pflanzen konservierten.

**Bietigheim-Bissingen.** Drucken ist ein spannendes Thema, früher wie heute. Während sich anno dazumal Botaniker verschiedener Verfahren bedienten, um Pflanzen im Druck zu konservieren, spielen heute Künstler mit Hoch- und Tiefdruck. Die Sonderausstellung „Natur drucken“ im Hornmoldhaus stellt verschiedene Methoden der Aufzeichnung von botanischem Wissen vor.

## Vier Themen

Die Ausstellung im Erdgeschoss des Stadtmuseums ist in vier Themen unterteilt. Es ist ein Gang durch die Geschichte der Konservierung von Pflanzen. Zu Beginn steht die Frage, wie über Pflanzen seit der Erfindung des Buchdrucks in der Renaissance geforscht wurde und wie diese Ergebnisse festgehalten wurden. Als Zeitdokument ist das Kräuterbüchlein des Nicolaus Winckler ausgelegt. Der in Schwäbisch Hall



Im Hornmoldhaus geht es um die Methoden der Aufzeichnung botanischen Wissens.  
*Foto: Werner Kuhnle*

wirkende Mediziner, ein Bruder des Bietigheimer Stadtarztes Georg Winckler, hielt darin 1577 das botanische Wissen seiner Zeit fest. „Man könnte vermuten, dass dieses Büchlein vielleicht sogar Impulse zur Gestaltung der

Wandmalereien im Hornmoldhaus geliefert hat, denn Georg Winckler war mit einer Tochter Sebastian Hornmolds verheiratet“, erklärt Museumsleiterin Regina Ille-Kopp. Besonders legt die Ausstellung ihren Fokus auf

den Erfurter Universitätsprofessor Johann Hieronymus Kniphof und sein Werk „Botanica in originali – lebendig Official Kräuterbuch“. Auch hier zeigt die Ausstellung ein typisches Exempel ihrer Zeit. Ein Themenbereich befasst sich mit der Weiterentwicklung der Druckverfahren. Zeichner, Maler, Holzschneider und Kupferstecher befassten sich mit dem Pflanzendruck entweder mit persönlichen Zielen oder für einen Auftraggeber.

Ein dritter Schwerpunkt nimmt Künstler ins Visier, wie zum Beispiel Peter Heckwolf und Hermann Schmidt, oder den Erfurter Künstler Ernst August Zimmermann, der witzige dreidimensionale Arbeiten zeigt, wie die „Erfurter Möhre“. Thema vier in der Ausstellung: die Anwendung des Naturdrucks heute in Kindergarten und Schule und in preisgekrönten Bilderbüchern. In der Ausstellung werden auch weite-

re Methoden der Dokumentation etwa von botanischen Gärten vorgestellt. Es geht um sogenannte Herbarien, Kräuteranlagen, und um die ersten Vertreter des Naturselbstdruckes, der authentische Abbildungen von Pflanzen auf Papier ermöglichte.

## Kinderrätsel entwickelt

Für Kinder hat die Volontärin im Hornmoldhaus, Laura Spiegler, ein spannendes Rätsel entwickelt. Der Künstler Archimboldo hatte sein berühmtes Gesicht aus Früchten und Gemüse geschaffen und Kinder sollen nun die einzelnen Bestandteile im Museum suchen. Wer das Rätsel löst, das nahezu jede Ausstellung im Hornmoldhaus begleitet, kann einen Kindergeburtstag im Museum gewinnen. *Susanne Yvette Walter*

**Info** Die Sonderausstellung wird am Sonntag, 6. Mai, um 11 Uhr im Ratssaal des Bietigheimer Rathauses eröffnet.

# Die Pflanzen und der Buchdruck

Neue Ausstellung im Stadtmuseum - Familiäre Verbindungen ins Hornmoldhaus - Moderne Kunstform

BIETIGHEIM-BISSINGEN

VON ANDREAS FEILHAUER

Es ist der Buchdruck, der die Pflanzen in die Bücher brachte und es sind familiäre Beziehungen nach Bietigheim, die die neue Ausstellung über den Pflanzendruck ins Stadtmuseum bringt. Mit der Erfindung des Buchdrucks wurde es bunter in den Büchern über die Kräuter. Noch im Mittelalter wurden das Wissen über den Nutzen und die Heilkräfte von Kräutern nur schriftlich weitergegeben. Vielleicht mal eine kleine Zeichnung, die aber meist wenig Aussagekraft über die beschriebene Pflanze hatte.

Nach Gutenberg konnten die Pflanzen nun auch fachkundig gezeichnet und in größeren Mengen unter das Volk gebracht werden. Ausgangspunkt waren im 15. und 16. Jahrhundert die reichen oberitalienischen Städte. Diese Bücher kamen mit einiger Zeitverzögerung auch nördlich der Alpen in Umlauf. Ein solches Exemplar ist auch am Anfang der neuen Ausstellung zu sehen.

Mit dem Kräuterbüchlein von Nicolaus Winckler aus dem Jahr 1577 wird überhaupt erst der Bezug zu Bietigheim hergestellt. Der in Schwäbisch Hall lebende Mediziner war ein Bruder des Bietigheimer Stadtarztes Georg Winckler und dieser war wiederum mit einer Tochter des mächtigen Stadtvogts Sebastian Hornmold verheiratet. Es wird vermutet, dass die Pflanzenzeichnungen auch Inspiration für die bekannten Wandmalereien des Hornmoldhauses waren.

Das Wissen über Pflanzen war wichtig: Sie waren Grundlage für fast alle Dinge des täglichen Bedarfs und sie dienten als Heilmittel. Mit den genauen Bildern konnten die Pflanzen nun auch genauer beschrieben werden.

Am Ende des Dreißigjährigen Kriegs experimentierten Naturforscher und Apotheker auch mit der Technik des Natur-



Im Stadtmuseum Hornmoldhaus sind prachtvoll ausgestattete Pflanzenbücher zu sehen.

Foto: Alfred Drossel

selbstdrucks. Denn die Genauigkeit und die Größe der jeweiligen Abbildung, lag natürlich in der Hand des Gestalters. Wenn nun die Pflanzenteile selbst gedruckt wurden, entstand eine naturgetreue Abbildung auf Papier. Solche ließen sich problemlos sammeln, austauschen und für Lehrzwecke sehr gut nutzen.

Diese Entwicklung ging bis Ende des 19. Jahrhunderts und wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Stadtmuseum Hornmoldhaus nachvollzogen. Mit dem

Aufkommen der Fotografie war dann alles vorbei. Die neue Technik war nicht nur besser, sondern auch viel billiger.

Das Pressen von Pflanzen verkam zu einem künstlerischen Spaß für Kinder, doch die Technik war nie ganz weg. So kommt man zum dritten Teil der Ausstellung. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich Künstler wieder mit dieser alten Methode beschäftigt. Es sind im Bietigheimer Hornmoldhaus gepresste Spinnweben von Peter Heckwolf zu sehen, ebenso wie ein Ab-

druck der „Erfurter Markt Möhre“ oder von Salatblättern des Künstlers Ernst August Zimmermann.

**INFO:** Die Sonderausstellung wird am morgigen Sonntag um 11 Uhr im Ratssaal des Bietigheimer Rathauses eröffnet. Es spricht Professor Paul Helmut Schreier. Er gilt als ein Pionier der Umwelteziehung. Die Ausstellung im Stadtmuseum Hornmoldhaus in der Hauptstraße in der Bietigheimer Altstadt dauert über den Sommer bis zum 23. September.

## Führung für Erzieher und Lehrer

**Hornmoldhaus** Am 17. Mai lädt das Stadtmuseum zur kulturpädagogischen Einführung in die Sonderausstellung ein.

**Bietigheim-Bissingen.** Am Donnerstag, 17. Mai, um 19 Uhr lädt das Stadtmuseum Hornmoldhaus zur kulturpädagogischen Einführung in die aktuelle Sonderausstellung „Natur drucken“ ein. Das teilt die Stadt mit. Die Veranstaltung ist für Erzieher, Lehrer sowie Leiter von Freizeitgruppen konzipiert, die sich für einen Besuch der Sonderausstellung mit Gruppen oder Klassen interessieren. Mit einem einführenden Ausstellungsrundgang mit Hinweisen auf museumspädagogische Methoden beginnt die Veranstaltung. Anschließend können die kreativen Aktionen - Hochdruck mit einer Spindelpresse nach der Idee Gutenbergs und Naturselbstdruck mit Pflanzen - ausprobiert werden. Schon an diesem Abend können Termine für Führungen gebucht werden. Der Abend endet bei einem kleinen Stehempfang mit dem museumspädagogischen Team. Anmeldungen sind nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenfrei. bz

### TREFFS - TERMINE

BIETIGHEIM-BISSINGEN

## Sonntagsführung durchs Hornmoldhaus

Das Stadtmuseum Hornmoldhaus bietet am Sonntag, 20. Mai, um 11 Uhr wieder eine Führung durch das Hornmoldhaus an. Dabei steht das Haus selbst, seine Geschichte und seine Malereien im Zentrum. Gegen Ende der Veranstaltung öffnet sich wieder das „Fenster zur Renaissance“. Diesmal wird der Blick auf einen Marktstand und die Nahrungsangebote der Zeit gerichtet.

Wer an der Führung teilnehmen möchte, bezahlt drei Euro. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Treffpunkt ist an der Infotheke des Museums. (red)

## Experimente im Museum

**Hornmoldhaus** Am 5. Juni geht es im Stadtmuseum um den Naturdruck.

**Bietigheim-Bissingen.** Am Dienstag, 5. Juni, geht es im Stadtmuseum Hornmoldhaus in der Reihe „Kultur und Kreativität“ um die Auseinandersetzung mit der Technik des Naturselbstdrucks. Die Veranstaltung beginnt laut einer Mitteilung um 10 Uhr mit einem kurzen Rundgang in der aktuellen Sonderausstellung „Natur drucken“. Im Hauptteil der Veranstaltung stellen die Teilnehmer dann eigene Experimente mit Farben, Blättern und verschiedenen Papieren an. Die Materialien stehen bereit, es können aber auch Blätter aus dem Garten zum Drucken mitgebracht werden, teilt die Stadt mit. Das Angebot endet um 12 Uhr.

Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen erforderlich und können entweder per E-Mail unter [stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de](mailto:stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de) oder telefonisch unter der Rufnummer (07142) 7 43 62 im Stadtmuseum Hornmoldhaus erfolgen. Der Teilnehmerbeitrag einschließlich der Materialkosten beträgt fünf Euro und wird direkt an der Tageskasse erhoben. Weitere Informationen gibt es online. bz

[www.stadtmuseum.bietigheim-bissingen.de](http://www.stadtmuseum.bietigheim-bissingen.de)

### TREFFS - TERMINE

BIETIGHEIM-BISSINGEN

## Programm mit Naturdruck und Kuchen

In der Reihe „Kultur + Kaffee“ gibt es am heutigen Dienstag um 14.30 Uhr einen Rundgang durch die Sonderschau „Natur drucken“ im Stadtmuseum Hornmoldhaus. Danach warten Kaffee und Kuchen – und die Gelegenheit zum Experimentieren mit der Technik des Naturselbstdrucks. Anmeldungen sind nötig: (0 71 42) 74-362 oder per E-Mail an [stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de](mailto:stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de). Gebühr: fünf Euro. (red)

# Geschichte oder die Kunst Pflanzen zu drucken

## BIETIGHEIM-BISSINGEN

Es geht wieder durch die Altstadt: Am morgigen Sonntag gibt es um 10.30 Uhr einen Spaziergang durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist am Ku(h)riosum auf dem Bietigheimer Kronenplatz. In circa eineinhalb Stunden lernen die Besucher die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen.

Die Führung kostet 3,50 Euro pro Person, ermäßigt zwei Euro, Kinder bis sechs Jahre sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weiter geht es am Dienstag, 5. Juni. Dann lädt das Stadtmuseum Hornmoldhaus zu einer weiteren Veranstaltung in der Reihe „Kultur + Kreativität“ am Vormittag ein. Diesmal steht die Auseinandersetzung mit der Technik des Naturselfdrucks auf dem Programm.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einem kurzen Rundgang in der aktuellen Sonderausstellung „Natur drucken“.

Hier erfahren die Teilnehmer, wie sich der Naturselfdruck seit der Renaissance zu einer wichtigen Dokumentationsmethode in der Botanik entwickelte und vor allem in pharmazeutischen Ausbildungsgängen ein wichtiges Lehr- und Lernmittel darstellte.

Mit der Erfindung der Fotografie verlor diese Methode an Bedeutung, sie findet aber noch Anwendung in Kunst, Pädagogik und Kunstgewerbe. Hier setzt der Hauptteil der Veranstaltung an, wenn die Teilnehmer eigene Experimente mit Farben, Blättern und verschiedenen Papieren machen können.

Anmeldungen sind erforderlich und können entweder per E-Mail unter [stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de](mailto:stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de) oder telefonisch unter der Rufnummer (07142) 74-362 im Stadtmuseum Hornmoldhaus erfolgen. Der Teilnehmerbeitrag einschließlich der Materialkosten beträgt fünf Euro und wird direkt an der Tageskasse erbeten. (red)



## Stadt Bietigheim-Bissingen informiert

### „Naturselbstdruck: Geschichte und Technik“ verschoben

Die für den 21. Juni geplante Veranstaltung „Naturselbstdruck: Geschichte und Technik“ muss aus organisatorischen Gründen auf den 5. Juli verschoben werden. Dieser neue Termin ist bereits im aktuellen Flyer für die aktuelle Sonderausstellung „Natur drucken“ ausgewiesen. Anmeldungen sind für diese Abendführung nicht erforderlich.

### Sonntagsführung im Hornmoldhaus

Am Sonntag, 17. Juni, findet um 11 Uhr die traditionelle Sonntagsführung statt, bei der das Hornmoldhaus selbst, seine Geschichte und seine Malereien im Zentrum stehen. Am Ende des Rundgangs öffnet sich wieder das „Fenster zur Renaissance“, das einen Blick auf die Ernährung der Menschen im 16. Jahrhundert erlaubt. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet drei Euro, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Treffpunkt und Startpunkt ist die Infotheke im Erdgeschoss des Stadtmuseums Hornmoldhaus.

### Kindergeburtstag „Hornolino auf Zeitreise“ neu im Programm

Seit Mai 2018 wird der neue Kindergeburtstag „Hornolino auf Zeitreise“ im Stadtmuseum Hornmoldhaus angeboten. Bei diesem Angebot gehen die Kinder gemeinsam auf Zeitreise in das Mittelalter und die Renaissance. Mit

dem neuen Hornolino-Kindermuseumsführer im Gepäck lösen die Kinder an verschiedenen Stellen Rätsel zu spannenden Themen. Auf der Zeitreise warten Überraschungen zum Riechen, Fühlen, Schmecken und Anfassen. Als Erinnerung darf jedes Kind seinen ganz persönlich gestalteten Hornolino-Kindermuseumsführer sowie eine selbsthergestellte Kräutersalzmischung mit nach Hause nehmen. Auf das Geburtstagskind wartet zudem ein kleines Überraschungsgeschenk. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de oder (07142) 7 43 61.

### Kinder machen Naturdruckexperimente

Am Samstag, 23. Juni, lädt das Stadtmuseum Hornmoldhaus von 10 bis 11.30 Uhr experimentierfreudige Kinder von 8 bis 12 Jahre zum Naturdrucken ein. In einem kleinen Rundgang durch die Sonderausstellung erfahren die Kinder mehr über die unterschiedlichen Drucktechniken. An einer Spindelpresse wird die Hochdrucktechnik ausprobiert und es entsteht ein eigenes Druckbild. In einer anschließenden Kreativphase lernen die Kinder den Naturselbstdruck kennen und experimentieren damit auf unterschiedlichen Materialien. Am Ende entsteht eine selbst bedruckte Tasche. Für dieses Angebot ist eine Anmeldung per Email l.spiegler@bietigheim-bissingen.de



Im Bietigheimer Hornmoldhaus findet am Sonntag wieder eine Führung statt.

Foto: Helmut Pangerl

oder unter der Telefonnummer (07142) 7 43 59 erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt vier Euro pro Kind. Anmeldungen werden bis zum 22. Juni um 12 Uhr berücksichtigt.

### Sonntagsspaziergang durch die Innenstadt

Am Sonntag, 17. Juni, veranstaltet das Presseamt der Stadt Bietigheim-Bissingen um 10.30 Uhr einen Sonntagsspaziergang durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist am Ku(h)riosum/Kronenplatz. In zirka eineinhalb Stunden lernen die Bietigheim-Bissinger Bürger wie auch die Besucher die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Die Führung kostet 3,50 Euro pro Person, Ermäßigte bezahlen 2 Euro, Kinder bis sechs Jahre

sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Bietigheim und Bissingen mit dem Segway erleben

Am Sonntag, 24. Juni, findet die letzte geführte Segway-Ausfahrt in diesem Jahr statt. Auf dem Segway als Fortbewegungsmittel geht es zwei Stunden durch die Stadt an Enz und Metter, durchs malerische Enztal bis hin in die bunte Bietigheimer Altstadt. Die Tour startet um 11 Uhr bei der Halle am Viadukt. Nach einer fachgerechten Einweisung vorm Enzviadukt geht es los. Die Segway-Runde führt dann durch die Enzauen zur Rommelmühle nach Bissingen. Von dort aus geht es weiter entlang der Kayhstraße zur Ege-Trans-Arena und den Sportanlagen im Ellental. Zurück führt die



# Natur und ihre Blätter als Druckwerkstatt

## BIETIGHEIM-BISSINGEN

Das Stadtmuseum Hornmoldhaus lädt am Samstag, 23. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr experimentierfreudige Kinder von acht bis zwölf Jahren zum Naturdrucken ein.

In einem kleinen Rundgang durch die Sonderausstellung erfahren die Kinder mehr über die unterschiedlichen Drucktechniken, mit denen Pflanzen seit der Renaissance dokumentiert wurden. An einer Spindelpresse wird die Hochdrucktechnik ausprobiert und es entsteht ein eigenes Druckbild.

In einer anschließenden Kreativphase lernen die Kinder den Naturselbstdruck kennen und experimentieren damit auf unterschiedlichen Materialien. Am Ende entsteht eine selbst bedruckte Tasche, die noch lange an den Museumsbesuch erinnern soll.

Für dieses Angebot ist eine Anmeldung per E-Mail [L.spiegler@bietigheim-bissingen.de](mailto:L.spiegler@bietigheim-bissingen.de)

gen.de oder unter der Telefonnummer (071 42) 74-359 erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt vier Euro pro Kind. Anmeldungen werden bis zum 22. Juni um 12 Uhr berücksichtigt.

Seit Mai wird der neue Kindergeburtstag „Hornolino auf Zeitreise“ im Stadtmuseum Hornmoldhaus angeboten. Bei diesem Angebot gehen die Kinder gemeinsam auf Zeitreise ins Mittelalter und die Renaissance.

Mit dem Hornolino-Kindermuseumsführer lösen die Kinder Rätsel zu verschiedenen Themen. Auf der Zeitreise warten Überraschungen zum Riechen, Fühlen, Schmecken und Anfassen. Als Erinnerung darf jedes Kind seinen ganz persönlich gestalteten Hornolino-Kindermuseumsführer sowie eine selbst hergestellte Kräutersalzmischung mit nach Hause nehmen. Weitere Informationen unter [stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de](mailto:stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de) oder (071 42) 74-361. (red)



## BIETIGHEIM-BISSINGEN

## Museumsrätsel: Kleine Gewinner gezogen

Am vergangenen Sonntag endete die Sonderausstellung „Natur drucken“ des Stadtmuseums Hornmoldhaus. Mehr als fünfzig Besucher haben am begleitend veranstalteten Rätsel teilgenommen und die Pflanzen aus dem Gemälde „Der Frühling“ des berühmten Malers Giuseppe Arcimboldo gesucht und so die gestellte Aufgabe gelöst. Aus dem großen Lostopf hat eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Stadtmuseums Hornmoldhaus nun drei Hauptgewinne und mehrere Trostpreise gezogen, heißt es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung. Die Gewinner werden diese Woche informiert und die Preise verschickt.

Der erste Preis ist ein Gutschein für einen Kindergeburtstag im Hornmoldhaus. Er geht nach Ingersheim. Aus einem vielfältigen Kindergeburtstagsangebot zum Thema Römer, Mittelalter, Renaissance, „Hornolino“ und Japan darf der Gewinner wählen und einen Geburtstag mit Freunden im Hornmoldhaus feiern.

Der zweite Gewinner aus Asperg erhält einen Einkaufsgutschein für Bietigheim-Bissingen im Wert von 30 Euro. Der dritte Preis, ein Herbarium für Kinder, geht nach Hochdorf. Alle Gewinner erhalten zusätzlich zu ihrem Gewinn eine Pflanzenpresse, mit der Blätter, Gräser und Blüten kinderleicht getrocknet werden können. Zudem versendet das Hornmoldhaus viele Trostpreise. Man gratuliere allen Gewinnern und wünsche viel Freude mit den Preisen, so die Stadt. (red)

## Ein Vormittag im Stadtmuseum Hornmoldhaus

Am Mittwoch, 12. September, bietet das Stadtmuseum Hornmoldhaus einen interessanten Vormittag an. Parallel finden zwei Führungen ab 10 Uhr statt: Martina Wonner stellt in einem Raum der ständigen Ausstellung vor, wie die Römer rund um Bietigheim und Bissingen lebten. Regina Ille-Kopp präsentiert in der aktuellen Sonderausstellung „Natur drucken“ verschiedene Drucktechniken zur Dokumentation botanischen Wissens. Ziel dieser Parallelveranstaltungen ist es, dass Paare oder Freundeskreise mit unterschiedlichen Interessen gemeinsam ins Museum kommen und unterschiedliche Angebote wahrnehmen können. Für beide Veranstaltungen sind keine Anmeldungen erforderlich, der Teilnehmerbeitrag von drei Euro

wird direkt an der Tageskasse erbeten.

## Workshop für Kinder und Jugendliche

Begleitend zur Ausstellung „Drehmoment“ sind Kinder am Samstag, 8. September, eingeladen, „verrätselte“ Skulpturen entstehen zu lassen: Unter dem Motto „Schatten an der Wand“ dreht sich dabei alles um das Licht – wie bei Joachim Fleischer, dem Lichtkünstler der aktuellen Ausstellung. Die Teilnehmer bauen sich ihre eigene kleine Licht-Geheimnis-Skulptur, die nur mit einer Taschenlampe entschlüsselt werden kann. Die Workshops finden von 11 bis 14 Uhr für 6- bis 10-Jährige und von 14.30 bis 17.30 Uhr für 8- bis 12-Jährige statt. Es fallen Unkosten von fünf Euro an, Anmeldung unter (07142) 7 44 83. Es sind noch wenige Plätze frei.

## Gewinner des Kinderrätsels

**Bietigheim-Bissingen.** Am Sonntag, 23. September, endete die Sonderausstellung „Natur drucken“ im Hornmoldhaus. Mehr als 50 Besucher nahmen am Rätsel teil. Sie suchten Pflanzen aus dem Gemälde „Der Frühling“ des berühmten Malers Giuseppe Arcimboldo und lösten so das Rätsel, berichtet die Stadt.

Aus dem großen Lostopf zog eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Stadtmuseums Hornmoldhaus drei Hauptgewinne und mehrere Trostpreise. Die Gewinner werden diese Woche informiert und die Preise verschickt. Der erste Preis war ein Gutschein

für einen Kindergeburtstag im Hornmoldhaus. Er geht nach Ingersheim. Aus einem vielfältigen Kindergeburtstagsangebot zum Thema Römer, Mittelalter, Renaissance, „Hornolino“ und Japan darf der Gewinner wählen und einen Geburtstag mit Freunden im Hornmoldhaus feiern. Der zweite Gewinner aus Asperg erhält einen Einkaufsgutschein für Bietigheim-Bissingen im Wert von 30 Euro. Der dritte Preis, ein Herbarium für Kinder, geht nach Hochdorf. Die Gewinner erhalten zusätzlich eine Pflanzenpresse. Das Team des Hornmoldhaus gratuliert allen Preisträgern. bz



# Natur und ihre Blätter als Druckwerkstatt

NEB  
16/17. 6. 18

## BIETIGHEIM-BISSINGEN

Das Stadtmuseum Hornmoldhaus lädt am Samstag, 23. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr experimentierfreudige Kinder von acht bis zwölf Jahren zum Naturdrucken ein.

In einem kleinen Rundgang durch die Sonderausstellung erfahren die Kinder mehr über die unterschiedlichen Drucktechniken, mit denen Pflanzen seit der Renaissance dokumentiert wurden. An einer Spindelpresse wird die Hochdrucktechnik ausprobiert und es entsteht ein eigenes Druckbild.

In einer anschließenden Kreativphase lernen die Kinder den Naturselbstdruck kennen und experimentieren damit auf unterschiedlichen Materialien. Am Ende entsteht eine selbst bedruckte Tasche, die noch lange an den Museumsbesuch erinnern soll.

Für dieses Angebot ist eine Anmeldung per E-Mail [gen.de oder unter der Telefonnummer \(071 42\) 74-359 erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt vier Euro pro Kind. Anmeldungen werden bis zum 22. Juni um 12 Uhr berücksichtigt.](mailto:L.spiegler@bietigheim-bissin-</a></p></div><div data-bbox=)

Seit Mai wird der neue Kindergeburtstag „Hornolino auf Zeitreise“ im Stadtmuseum Hornmoldhaus angeboten. Bei diesem Angebot gehen die Kinder gemeinsam auf Zeitreise ins Mittelalter und die Renaissance.

Mit dem Hornolino-Kindermuseumsführer lösen die Kinder Rätsel zu verschiedenen Themen. Auf der Zeitreise warten Überraschungen zum Riechen, Fühlen, Schmecken und Anfassen. Als Erinnerung darf jedes Kind seinen ganz persönlich gestalteten Hornolino-Kindermuseumsführer sowie eine selbst hergestellte Kräutersalzmischung mit nach Hause nehmen. Weitere Informationen unter [stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de](mailto:stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de) oder (071 42) 74-361. (red)



Treff-  
punkt

# Kultur Bietigheim- Bissingen

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 20 Uhr  
19.15 Uhr Einführung  
Kronenzentrum

**Vater**

Tragikomödie von Florian Zeller  
Euro-Studio Landgraf  
Koproduktion Altes  
Schauspielhaus Stuttgart

Freitag, 12. Oktober 2018,  
Kleinkunstkeller

**Erik Lehmann**

Uwe Wallisch – Der Fra  
Politisches K

Sonntag, 14. Okt  
Kleink

**Les Ha**

Jazz & Comed

Pierre Jea  
Jacques  
Chris

Michel

Freitag, 9. November 2018, 20 Uhr  
Kleinkunstkeller

**Hans Gerlich**

Bürogeflüster – Und wie war dein Tag,  
Schatz?  
Kabarett

**Vorverkauf: Stadtinformation**

Hauptstraße 65, Telefon: 07142/74227,  
online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder  
an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Städtische Galerie

24. Juli bis 14. Oktober 2018

»Drehmoment« – Produktionskunst  
made by Nándor Angstenberger,  
Joachim Fleischer und Pia Lanzinger

Öffnungszeiten:

|                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| Dienstag, Mittwoch, Freitag | 14 - 18 Uhr |
| Donnerstag                  | 14 - 20 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag  | 11 - 18 Uhr |

Stadtmuseum Hornmoldhaus

**Knopf dran!**

**Eine Kulturgeschichte der Knöpfe**

Bis 28. April 2019

Öffnungszeiten:

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Dienstag, Mittwoch, Freitag | 13.45-17.45 Uhr |
| Donnerstag                  | 13.45-19.45 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag  | 10.45-17.45 Uhr |

Montags geschlossen

Eintritt frei



**Bietigheim-Bissingen**

[www.kronensaal-bietigheim.de](http://www.kronensaal-bietigheim.de)  
[www.bietigheim-bissingen.de](http://www.bietigheim-bissingen.de)

Presseinfo aus dem Hornmoldhaus

19.09.2018

Vom Naturselbstdruck zu den Knöpfen

Am Sonntag, 23. Oktober 2018, geht die Sonderausstellung „Natur drucken“ im Stadtmuseum Hornmoldhaus zu Ende. Ein letztes Mal besteht an diesem Tag von 15 – 17 Uhr die Möglichkeit, unter Anleitung zu drucken. In der Ausstellung steht der Nachbau einer Gutenbergschen Druckerpresse zum Anfertigen eines Hochdrucks zur Verfügung und im museumspädagogischen Raum kann mit der Technik des Naturselbstdrucks experimentiert werden. Interessierte Gäste, vor allem Familien mit Kindern, sind zu den Angeboten herzlich eingeladen, die kostenfrei und ohne Anmeldungen den Besucherinnen und Besuchern offenstehen.

Ab 25. September bis zum 6. Oktober wird dann im Museum die neue Sonderausstellung „Knopf dran! Eine Kulturgeschichte der Knöpfe“ aufgebaut. Diese Präsentation wird am Sonntag, den 7. Oktober von Oberbürgermeister Jürgen Kessing eröffnet.

Während der Umbauphase ist die ständige Ausstellung des Hauses sowie die barrierefrei zugängliche Kabinettausstellung „Für Pretiosen, Pillen und Pastillen – Dosen aus der Sammlung Schmitt“ für die Besucher zu den üblichen Öffnungszeiten zu besuchen. Der Eingang befindet sich in dieser Zeit im hinteren Gebäudeteil und ist durch den Rathaushof erreichbar.



### **Internationaler Museumstag im Stadtmuseum Hornmoldhaus**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Stadtmuseum Hornmoldhaus am Sonntag, 13. Mai, wieder am Internationalen Museumstag, der in diesem Jahr unter dem Motto „**Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher**“ steht. Jan Merk, der Präsident des Museumsverbandes Baden-Württemberg sieht hier eine große Chance für Museen, die Besucher durch Digitalisierung und Vernetzung auf ganz anderen Ebenen mit Objekten, Themen und Fragen in Beziehung zu bringen. Museen könnten damit auf neue Weise Besucher informieren und an sich binden.

In dieser Richtung hat das Stadtmuseum Hornmoldhaus in der schrittweisen Umgestaltung der ständigen Ausstellung mit interaktiven Bildschirmen usw. sich auf diesen Weg begeben.

Am Sonntag bietet das Stadtmuseum Hornmoldhaus einen bunten Mix an Veranstaltungen an. Für Erwachsene wird Günther Bentele um 15 Uhr als profunder Kenner des Stadtmuseums Hornmoldhaus eine Führung anbieten, die das Haus selbst und die Geschichte seiner Rettung vor dem geplanten Abriss in den Mittelpunkt stellt.

Thematisch auf die aktuelle Sonderausstellung abgestimmt sind die weiteren Angebote des Nachmittages: Um 14 Uhr und um 15.30 Uhr erzählt die Ludwigsburger Märchenerzählerin Xenia Busam Pflanzenmärchen. Parallel finden verschiedene Druckaktionen statt. Die Besucherinnen und Besucher können an der Spindelpresse nach der Idee Johannes Gutenbergs einen Schmuckrahmen drucken, in den sie anschließend im Naturselbstdruck Pflanzen eindringen können. Diese Aktionen sind für Familien besonders geeignet, da schon Kinder im Kindergartenalter diese Technik leicht erlernen und ausprobieren können – eine „digitale“ Herausforderung im wörtlichen Sinne. Vielleicht entsteht hier noch ein besonderes Muttertagsgeschenk?

Und für Kinder gibt es noch ein besonderes Highlight: Jedes Kind, das an diesem Tag ins Hornmoldhaus kommt, erhält an der Infotheke des Museums eine kostenlose Ausgabe des von Laura Spiegler konzipierten neuen Museumsführers für Kinder mit vielen spannenden Aufgaben. Später kostet das neue Mitmachheft 4 € an der Infotheke.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung zu besuchen. Alle Aktionen enden um 17 Uhr.

### **Kulturpädagogische Einführung „Natur drucken“**

Am Donnerstag, 17. Mai, lädt das Stadtmuseum Hornmoldhaus um 19 Uhr zur kulturpädagogischen Einführung in die aktuelle Sonderausstellung „Natur drucken“ ein. Die Abendveranstaltung ist für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Leiterinnen und Leiter von Freizeitgruppen konzipiert, die sich für einen Besuch der Sonderausstellung mit Gruppen oder Klassen interessieren. Mit einem einführenden Ausstellungsrundgang mit Hinweisen auf museumspädagogische Methoden bei dem Ausstellungsbesuch beginnt die Veranstaltung. Anschließend

### Wie schmeckt die Renaissance?

Diese Frage beantwortet eine Veranstaltung am 3. Mai 2018 im Stadtmuseum Hornmoldhaus. Gabriele Hohn-Schwenninger erwartet neugierige Gäste um 15.30 Uhr an der hinteren Museumstüre im Rathaushof, um sie für eine gute Stunde in die Zeit der Renaissance zu „entführen“. Die teilnehmenden Gäste probieren bei diesem Rundgang Würzwein nach einem historischen Rezept sowie „Hornmoldschnitten“, die die Bäckerei Stöckle exklusiv, angelehnt an Rezepte aus dem 16. Jahrhundert, liefert. Doch auch andere sinnliche Erfahrungen warten auf die Besucherinnen und Besucher – etwa Musik der Zeit, in der auch Sebastian Hornmold mit seiner Familie hier lebte und arbeitete. Schließlich ist das Hornmoldhaus selbst ein eindrucksvolles Beispiel der Wohnkultur der Renaissance, das bei dem Rundgang ausführlich gewürdigt wird. Ganz mutige Gäste können auch ein nach historischen Schnitten genähtes Kleidungsstück oder mindestens eine Kopfbedeckung probieren. Und einige Überraschungen werden hier noch nicht verraten. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet einschließlich der kleinen Kostproben 5 €. Anmeldungen unter 07142/74 361 oder stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de erleichtern die Vorbereitungen, sind aber nicht erforderlich.

Diese Veranstaltung kann auch als individuelle Führung, zum Beispiel für eine private Anlässe wie zum Beispiel Familienfeste, Klassen- oder Jahrgangstreffen usw. gebucht werden.

### 6. Mai im Stadtmuseum Hornmoldhaus

Am Sonntag, 6. Mai, lädt das Stadtmuseum Hornmoldhaus zu zwei Veranstaltungen ein. Am Vormittag um 11 Uhr wird im Ratssaal des Bietigheimer Rathauses die neue Sonderausstellung „Natur drucken“ eröffnet. Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Jürgen Kessing führt der emeritierte Prof. Dr. Helmut Schreier in die Ausstellung ein. Ab 12 Uhr ist die Ausstellung dann für das Publikum geöffnet.

Nachmittags wartet Gabriele Hohn-Schwenninger als „Dame mit Hut“ von 15 – 17 Uhr auf individuelle Fragen von Besucherinnen und Besuchern. Gerne informiert sie über das Hornmoldhaus und seine Bewohner sowie über die Veranstaltungsformate und Angebote der Kulturvermittlung des Hauses. Beide Termine sind kostenfrei zu besuchen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

### Die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. kommt nach Bietigheim-Bissingen

Anlässlich der neuen Sonderausstellung „Natur drucken“ im Stadtmuseum Hornmoldhaus findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. in diesem Jahr am 7. Mai 2018 im Rathaus in Bietigheim-Bissingen statt. Im August 2002 wurde die Gartenakademie Baden-Württemberg in einer breit angelegten Initiative der Verbände des Freizeitgartenbaus, der gärtnerischen Berufsverbände, Kommunen, Unternehmen und des Ministeriums für Ernährung und Ländlicher Raum gegründet. Die Gartenakademie informiert und setzt sich stark für die Fortbildung von Multiplikatoren ein. Sie sammelt und bereitet Fachinformationen für Freizeitgärtner auf. Die Verbreitung erfolgt über die Verbände des Freizeitgartenbaus, den Verbänden des Erwerbsgartenbaus sowie über eigene Veröffentlichungen. Innerhalb des breiten grünen Themenspektrums sind Schwerpunkte wie umweltgerechte Gartennutzung, Kinder und Natur, öffentliche Grünflächen, Kulturlandschaften usw. das Anliegen der Einrichtung. Da die Gartenakademie an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg sitzt, hat sie den direkten Zugang zu aktuellen gartenbaulichen Fachinformationen, die sie für die Zwecke des Freizeitgartenbaus nutzen kann.

Im Rahmenprogramm der diesjährigen Mitgliederversammlung wird Prof. Dr. Helmut Schreier die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Thematik der Sonderausstellung „Natur drucken“ einführen. Prof. Dr. Helmut Schreier kommt aus der Pädagogik, konnte auf jahrelange Erfahrungen als Lehrer, Schulleiter und Referendarausbilder zurückblicken, bevor er seine universitäre Karriere begann. Nach seiner Tätigkeit als pädagogischer Mitarbeiter an der Gesamthochschule Kassel lehrte er von 1979 bis 2006 als Professor für Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg. Die Umweltbildung zählt zu seinen zentralen Arbeitsthemen.



# AUGUST

bis 9.9.2018  
Fix & Foxi

„Rolf Kauka, der deutsche Walt Disney, und seine Kultfüchse“: 1953 tritt das deutsche Pendant zu Micky Maus in einem Comic-Magazin des Verlegers Rolf Kauka (1917–2000) seinen Siegeszug an. Die Ausstellung veranschaulicht mit über 200 originalen Werken die Entwicklung einer Kultmarke – von den ersten naturalistischen Zeichnungen bis zur Entstehung der weltberühmten Comicfiguren „Fix & Foxi“.

Ludwiggalerie  
Schloss Oberhausen  
Konrad-Adenauer-Allee 46  
46049 Oberhausen  
Di – So 11 – 18 Uhr  
Tel.: 0208/4 12 49 28  
[www.ludwiggalerie.de](http://www.ludwiggalerie.de)



Foto: Sammlung Dr. Stefan Piech



Foto: GNM/Jürgen Misoff

bis 9.9.2018  
Licht und Leinwand

„Fotografie und Malerei im 19. Jahrhundert“:

Wer ist ein Künstler? Nur der Maler, der zu Leinwand und Pinsel greift? Oder auch der Fotograf, der mit wesentlich geringerem (Zeit-)Aufwand einfach per Knopfdruck ein Motiv realitätsnah wiederzugeben vermag? Mit rund 260 Exponaten geht die Ausstellung dem spannenden und wechselvollen Verhältnis zwischen Malerei und Fotografie im 19. Jahrhundert nach. Sie umfasst den Zeitraum von den 1840er bis in die 1910er Jahre, vom Beginn der Fotografie bis zu dem Moment, als sie erstmals als Kunstform anerkannt wurde.

Germanisches Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1  
90402 Nürnberg  
Di – So 10 – 18 Uhr,  
Mi 10 – 21 Uhr  
Tel.: 0911/1331-0  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de)

bis 17.9.2018  
Max Liebermann und Paul Klee  
Bilder von Gärten

Die mit pastosem, impressionistischem Strich gemalten Werke prägen das Spätwerk des Künstlers Max Liebermann. Er schuf über 200 Gemälde nach Motiven aus seinem eigenen Garten. Für Paul Klee war die Natur ein entscheidender Ausgangspunkt seiner Kunst. Seine späteren Gartenbilder wurden zu abstrakt gebauten Bildkompositionen. Die Ausstellung stellt die Gartenbilder der beiden Künstler gegenüber und macht die spezifischen Formensprachen der Künstler in ihrer Auseinandersetzung mit ihren Gärten erkennbar.

Liebermann-Villa am Wannsee  
Colomierstraße 3, 14109 Berlin  
täglich außer dienstags 10 – 18 Uhr  
Tel.: 030/8058590-0  
[www.liebermann-villa.de](http://www.liebermann-villa.de)



Foto: Fotoatelier Lorenz Zschornack



bis 23.9.2018  
Natur drucken!

Wie wurden früher Pflanzen bestimmt, dokumentiert und das Wissen darüber ausgetauscht? Die Ausstellung setzt sich mit diesen Fragen auseinander und stellt verschiedene Methoden zur Aufzeichnung botanischen und zoologischen Wissens sowie deren technisch bedingten Wandel vor. Neben Holzschnitt, Kupferstich und Lithografie ist vor allem der Naturselbstdruck ein Verfahren, das Wissenschaftler, Naturforscher und Apotheker einst zur Dokumentation nutzten.

Stadtmuseum Hornmoldhaus  
Hauptstraße 57  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Di, Mi, Fr 13.45 – 17.45 Uhr,  
Do 13.45 – 19.45 Uhr,  
Sa, So 10.45 – 17.45 Uhr  
Tel.: 071 42/7 43 52  
[www.stadtmuseum.bietigheim-bissingen.de](http://www.stadtmuseum.bietigheim-bissingen.de)

Terminänderungen sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich ggf. vorab beim Veranstalter.



# *Gästebucheinträge*



# Natur drucken



25.5.18

Sehr schöne Möbel und Wände

~ Soraya  
Hogana  
&  
Daddy  
lawrider  
cool ~

27.5.2018

Mit "Natus drucken" haben Sie wieder eine sehr reizvolle und interessante Ausstellung auf die Beine gestellt.

Diese Ausstellung macht Lust auf einen Selbstversuch! Weiter so!

Franziska Frimmer

D. Kamsa uB

Frau Kyp 6.5.2018 :

begünstigt wie immer ☺

F. Olschick

Die freundliche, tätigkeitsbetonte Stimmung im Hornmoldhaus ist eine persönliche Wohltat für uns Wanderer aus dem Norden, aber auch ein notwendiges Gegenwicht zu der Imagen einer nur noch digitalisierten Lebenswelt! Danke an Frau Ilke Kopp, die diese Art-and-Work stützt und mitkapitalisiert!

7. Mai 2018

Helmut Schmitt  
Verehrter Dank auch  
Bodo Ebersole u. Hiltrud

Murray, Brigitte, Ampara Visser from 17 May 2018  
Hawaii. Very interesting.

ich fant das drucken  
LOL! OLIVIA ☺

das ist so cool ☺  
Very interesting!  
Nancy Sabol 24.5.2018  
Pennsylvania, USA



Es war spannend und ich würde  
gern nochmal hierhin!

03.06.2018

Josef TABERY, Renningen

04. Juno 2018

Tolles, freundliches, nettes  
personal, Tolles Haus  
gerne komme ich wieder  
;- Jaysiii and kids

06.06.18

Mit großer Bewunderung und  
Dank für die Ausstellung und  
die Menschen, die für dieses  
Haus tätig sind.  
J-J-L

Hildegard Schmitz-Fogel  
Dagmar Kasper  
Walter Anfert

Bärbel Frieß  
Mani

Sabine Svoboda

H. Feizner

S. Jäger

Tanja Hohenauer



Wie wundervoll, dass  
ein Museum wie dieses  
Kunstversteher Techniken  
erhält - und für Schätze  
nachwachsen versorgt  
R. Lüdner - Lüdner  
Kün.- Grafikerin

Es hat mir unendlich gefallen  
alles Haus und alles Restaurant,  
ganz großartig bei mir  
Alle Liebe.

Jason Rösser 12.7.18  
Ich liebe diese Ausstellung!!



COLVIN  
Rösser

水出喜久  
実英  
荒木彰彦  
若川 薫  
水出清子  
H.30.6.17  
荒木よし子  
中澤幸子  
H.30 6.17  
福本豊子  
Samio mizuide 2018. 6. 17.

中澤映子  
大野 法子  
小林由美  
石川正章  
了了子  
宮崎 航一  
宮崎正子  
小林 崇子  
山本 洋子

Mae♡  
市川正子  
H.30.6.17

Downers Grove District 99 Orchestra  
Illinois, USA June 15, 2018

David  
Maggie  
Mama S  
Catherine Ramsey  
Eric Dan & America  
Jesse Wei  
A  
Beadymane  
Maggie Miller  
Katie Cyola  
Paige Sadler  
Shea Casey  
2018. 6. 17



Sabrina  
From Philadelphia!

Jackson

Tyler,

Junge (Wittmann) Tillmann  
Harry Tillmann from Philadelphia

Satalia  
desde España.  
Madrid!

Hi

HERMOSO TOUR HISTORICO SOBRE EL  
LUGAR!  
SAWDOŚ! MATIAS DE RAFAELA,  
SANTA FE, ARGENTINA!

ich fand es  
Schön!  
Julian aus  
Hohenhaslach

14.8.18

Voll, was es in Biedingheim an Kultur gibt!

Wagner



Lasse

Lea

Julia

Familie Keller aus Heilbronn  
♡♡♡♡

Familie Litz-Park aus Heilbronn  
Deutschland!  
Kanaada 😊

Dr. [Signature]

자세히 설명해 주셔서 감사했습니다.  
많은 역사공부중 하고 갑니다

사랑의 Clary

2018년 7월 21일

Danke für all die Information!  
많은 것을 가르쳐 주셔서 감사했습니다!  
- 비룡지

T.G. [Signature]

Hello from Michigan U.S.A. You all have  
a beautiful town. Thank you for this  
free tour

♡  
Rebecca [Signature]

16.08.2018

ANNELOT

16.08.2018

Wunderschön !!!

Mutter 3

21.08.2018

Es ist besser als normale Museen  
denn es ist ein Erlebnis-Museum.  
tolles Museum mit wundervollen  
Kinderattraktionen.  
Lotta & Moritz

Größe aus Luckenwalde

22.08.18

MATHILDA

26.08.18

BRUNA unre Hand um für leider  
draußen stehen.

Soust: eine tolle Idee. Danke dafür.

JOHANNA

SOMMERFERIENPROGRAMM

14.08.2018

„PFLANZEN UNTER DRUCK“

Ein unverschämter Besuch  
was bleibt - der Respekt  
vor dem Können der  
Vorfahren.

Dora-Luise u. Ernst  
Kimmig

Félicitations!

Pierre Bertherin  
aus der Schweiz

Un endroit magnifique!

Jean-Bernard Michel  
Suisse et Français.

Félicitations pour cette restauration  
magnifique. Rosolynne Crausaz  
Fribourg en Suisse



01.09.2018

Top Museum  
Harter Kern Saarland Freunig

ES gibt immer wieder Neues

Zu entdecken in schönem Horn-  
moldhaus

eine Ur-Bichtigheimerin

01.09.18

180901

Interessant museum / Gästebuch och Staf  
Hedström  
Sweden

Max

Danke schön!

  
Max Hedström  
AGG

09.09.2018

Ich war heute hier.  
Sehr interessant & aufregend.



09.09.2018

... Javë i impresionuar me gjendjen  
shë ruajtje e ekspozitave të reja!

... t'i barte këto parashikime  
në verditim të më të Kosovës.



9.9.18

Das der offene Denkal,  
er war wieder super, tolle!!

Danke Reine + viele Hi  
fran Hanisa

*Ende ...*

*Auf Wiedersehen*

*in unserer nächsten*

*Sonderausstellung!*